

Donnerstag, 5. Juli 2012

14.00 Uhr: Jörn Leonhard (Freiburg), Einführung - Nationen und Emotionen nach dem Zeitalter der Extreme? Deutschland und Frankreich im 20. Jahrhundert

I. Historische Kontexte:

Ausgangsbedingungen und Wandlungsprozesse

Moderator der Sektion: Rolf G. Renner (Freiburg)

14.30 Uhr: **Sylvain Schirmann (Straßburg)**, Von der Konfliktgeschichte zur Kooperation? – Frankreich und Deutschland in der Zwischenkriegszeit

15.15 Uhr: **Corine Defrance (Berlin/Paris)**, Amnesie und Gedächtnis – Die Hypothesen der Vergangenheit in Frankreich und Deutschland nach 1945 im Vergleich

16.00 Uhr: **Andreas Wilkens (Metz)**, Entscheidung für Europa. Deutsche und französische Optionen in den 1950er Jahren

16.45 Uhr: *Pause*

17.15 Uhr: **Jürgen Elvert (Köln)**, Nationalstaat oder Supranationalität – Europa als Referenzpunkt für Frankreich und Deutschland

18.00 Uhr: **Rainer Hudemann (Paris/Saarbrücken)**, Das Trauma der Dekolonisation und die Entscheidung für die europäische Integration in Frankreich

18.45 Uhr: Abschlussrésumé zur ersten Sektion (Rolf G. Renner)

19.00 Uhr: *Pause*

19.30 Uhr: Abendvortrag

Grußwort des Rektors der Albert-Ludwigs-Universität

Thomas Raithel (München), Frankreich und Deutschland. Entwicklungen des nationalgeschichtlichen Paradigmas im 20. Jahrhundert

Freitag, 6. Juli 2012

9.00 Uhr: Begrüßung (Jörn Leonhard, Michael Werner)

II. Eine institutionalisierte Freundschaft?

Der Elysée-Vertrag als Begründung der Achse Paris-Bonn/Berlin

Moderator der Sektion: Michael Werner (Paris)

9.15 Uhr: **Hélène Miard-Delacroix (Paris)**, Kalkulation und Emotion – Der Élysée-Vertrag vom Januar 1963

10 Uhr: **Matthias Waechter (Nizza)**, Die Suggestion der politischen Paare – Charles de Gaulle und Konrad Adenauer, Giscard d'Estaing und Helmut Schmidt, François Mitterrand und Helmut Kohl

10.45 Uhr: Abschlussrésumé zur zweiten Sektion (Michael Werner)

11.00 Uhr: *Pause*

III. Elysée et après?

Konvergenz, Divergenz und der Wandel der Modelle

Moderator der Sektion: Joseph Jurt (Basel)

11.30 Uhr: **Udo Kempf (Freiburg)**, Der Sozialstaat in Frankreich und Deutschland

12.15 Uhr: **Christian Wenkel (München/Paris)**, Frankreich und die deutsche Einheit

13.00 Uhr: **Dietmar Hüser (Kassel)**, Jugend- und Protestkulturen in Frankreich und Deutschland

13.45 Uhr: Abschlussrésumé zur dritten Sektion (Joseph Jurt) und Abschlussdiskussion (moderiert von Jörn Leonhard)

14.15 Uhr: Ende der Tagung

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Jörn Leonhard

Vorstand des Frankreich-Zentrums

Direktor, School of History, Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS)

Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Westeuropas, Historisches Seminar der Universität Freiburg

Organisation:

Dr. Barbara Schmitz

Geschäftsführerin Frankreich-Zentrum

Tel.: 0761/203-2008

Mail: barbara.schmitz@fz.uni-freiburg.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

- Förderverein Frankreich-Zentrum
- Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau



**Vom Vergleich zur Verflechtung:
Deutschland und Frankreich im
20. Jahrhundert**

Tagung des Frankreich-Zentrums der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg anlässlich des 50. Jubiläums des Elysée-Vertrags zwischen Deutschland und Frankreich

5. - 6. Juli 2012

**Großer Saal, Haus zur Lieben Hand,
Löwenstrasse 16**

Programm